

Empfehlung der EK 2011/622/EU

**Verfahren für den Nachweis des Umfangs der
Übereinstimmung bestehender Eisenbahnstrecken mit den
Eckwerten der technischen Spezifikationen für die
Interoperabilität**

**DI Wilfried Suda
Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH**

Zweck

- **(Derzeit noch) freiwillige** Erbringung des Nachweises, dass **vorhandene** Strecken (= bestehende Strecken ohne EG-Prüfung) im transeuropäischen Eisenbahnsystem, die **nicht erneuert oder umgerüstet** wurden, für den Betrieb TSI-konformer Fahrzeuge geeignet sind.
- Festlegung eines Verfahrens zum Nachweis der Übereinstimmung bestehender ortsfester Einrichtungen mit den einschlägigen TSI **ohne neue Inbetriebnahmegenehmigung.**
- **Exkurs:**
 - Angaben zum Infrastrukturregister in den TSI wurden gestrichen!
 - Es gilt nur mehr 2011/633/EU!

Ziel

- **Interoperabilität für bestehende Infrastruktur (ortsfeste Einrichtungen – Teilsysteme Infrastruktur und Energie) durch Einholung eines BI-Übereinstimmungsnachweises herstellen!**
- **Definition „bestehende Infrastruktur“ (BI):**
alle in Betrieb genommenen Strecken vor bzw. nach dem Inkrafttreten der RL 2008/57/EG, wenn sie keinem EG-Prüfverfahren unterzogen wurden
- **Definition „unabhängige Bewertungsinstanz“ (Anforderungen in Pkt. 2.4)**
 - akkr. Inspektionsstelle = **Benannte Stelle** oder
 - interne Stelle des EIU

Verfahren (1)

- Erbringung des BI-Übereinstimmungsnachweises: Der Antragsteller erfüllt die festgelegten Verpflichtungen (2, 3, 5.2 und 5.4) und gewährleistet bzw. erklärt auf seine alleinige Verantwortung, dass das den Bestimmungen von Nummer 4 unterworfenen betreffende Teilsystem den Anforderungen der einschlägigen TSI genügt.
- Betroffene Teilsysteme: **Infrastruktur und Energie**
- Antrag + technische Unterlagen an **unabhängige Bewertungsinstanz** seiner Wahl
- Prüfung anhand von 4 Tabellen (INS CR, INS HS, ENE CR, ENE HS)

Verfahren (2)

- Erfüllt das bestehende Teilsystem die Anforderungen der einschlägigen TSI, so stellt die unabhängige Bewertungsinstanz ein **BI-Nachweiszertifikat** aus.
- Der Antragsteller verfasst eine schriftliche **BI-Nachweiserklärung** gem. Abschnitt 2.5 für das Teilsystem und bewahrt sie während der gesamten Lebensdauer des Teilsystems auf. Dieser Nachweiserklärung ist das Technische Dossier über die Prüfung beizufügen, welches von der unabhängigen Bewertungsinstanz erstellt wird.
- BI-Nachweiserklärung + Technisches Dossier sind auf Verlangen der zuständigen Behörde und/oder den Mitgliedsstaaten zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der EK 2011/633/EU

**DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION
vom 15. September 2011
zu den gemeinsamen Spezifikationen des Eisenbahn-
Infrastrukturregisters**

Inhalt (1)

- **Aufgabenstellung**
 - Entwicklung und Einführung einer computergestützten gemeinsamen Benutzerschnittstelle als virtuelles Eisenbahn-Infrastrukturregister auf europäischer Ebene zusammen mit der Einrichtung nationaler Infrastrukturregister und der einhergehenden Datenerfassung
 - Zusammenarbeit Mitgliedsstaaten und ERA
- **Ziel:** Register betriebsbereit und vollständig, untereinander vernetzt, einheitliche Benutzerschnittstelle
- **Fahrplan (Art. 1 bis 6)**
 - Terminalschiene und Stufenplan für Mitgliedsstaat und ERA, ausgehend vom **Starttermin 16.03.2012**

Inhalt (2)

- **EINLEITUNG**

- Technischer Anwendungsbereich (INS, ENE, CCS – infrastrukturseitig!)
- Geografischer Anwendungsbereich (EB-System lt. 2008/57/EG)
- Zuständigkeit (durch Mitgliedsstaat festgelegt)
- Begriffsbestimmungen (Makroebene, Mikroebene, Strecke, Streckenabschnitt, Betriebsstelle, Gleis, Nebengleis)

- **ZWECK**

- „Das Infrastrukturregister dient der Planung bei der Auslegung neuer Züge und der Entwicklung von Strecken vor der Aufnahme des Betriebs. Das Infrastrukturregister unterstützt somit die im Folgenden beschriebenen Prozesse“.
- Auslegung von Teilsystemen des Rollmaterials, Sicherstellung der technischen Kompatibilität ortsfester Einrichtungen, Überwachung der Interoperabilität, Sicherstellung der Streckenkompatibilität für geplante Züge

Inhalt (3)

- **MERKMALE DES INFRASTRUKTURREGISTERS**
- Eisenbahnnetzstruktur für das Register

Makroebene	Streckenabschnitte	Betriebsstellen
Mikroebene	Gleis	Gleis und Nebengleis
	Allgemeine Information	Allgemeine Information
	INS – ENE – CCS	INS

- Einträge im Infrastrukturregister: Format, Pflichteintrag >< sonstige, Netztyp (TSI – bestehend – TEN / konv., HGV, außerhalb – alle)
- **ANWEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG**
 - Liste der Prozesse, welche erforderlich sind, um Datenabfragen erfüllen zu können, Überarbeitungshäufigkeit (mind. alle 3 Monate)

Inhalt (4)

- Exkurs:

INTEROPERABILITY UNIT

DOCUMENT ABOUT PRACTICAL ARRANGEMENTS FOR TRANSMITTING INTEROPERABILITY DOCUMENTS

ERA/INF/10-2009/INT	Version 0.1 / 27/08/2009	2008/1335 – Art.19
---------------------	--------------------------	--------------------

- "The Agency shall make publicly accessible the following documents and registers provided for by the Railway Interoperability Directive and the Railway Safety Directive":
- Abbreviations and terms, common layout templates of interoperability documents, submission of interoperability documents, explanations to numbering system of interoperability documents, communication framework, Annex 1 – Template layouts of interoperability documents

Status Quo – ERA (1)

ERA – Annual Report 2012:

Principal Outputs 2012	Legal Basis	Timing/ Frequency	Achieved
Development of ERATV	ID – Art 34 AR – Art 18 and 19	ERATV in operation by 31 Dec. 2012	Completed
Development of RINF – reports in accordance with Art 3 and 4 of the EC decision	ID – Art 35, AR – Art 18 EC decision 2011/633/ EU – Arts 3 and 4	Dec. 2012	Completed (Oct. 2012)
Maintenance and operation of ECVR + ERATV	ID – Arts 33 and 34 AR – Art 18 and 19	As required	Completed
Report on registers		Q4 2012	Completed

Art. 3 – 16.03.2013 – Anwendungsleitfaden erst im Entwurfsstadium!

Art. 4 – 16.03.2013 – detaillierte Spezifikationen und Plan bez. Leitung und Umsetzung

Status Quo – ERA (2)

- 07.10.2013 - **RECOMMENDATION ERA-REC-103-2013/REC + Annex:**
 - Empfehlung zur Novellierung von 2011/633/EU – betrifft Beschluss und Anhang!
 - Änderung und Ergänzung der Art. 1 bis 6
 - Versuch der Bereinigung von offensichtlichem „Ballast“:
 - Mikro-, Makroebene, Strecke, Einträge im Infrastrukturregister
 - Änderung von Tabelle 1 – Einträge im Infrastrukturregister

- 23.10.2013

item 9: ERA recommendation for an update
of the RINF specification

RISC – 68^h meeting

Status Quo – ERA (3)

- **INHALT:**

- 1 - RINF history
- 2 - Main changes proposed
- 3 - RINF system architecture
- 4 - Work planned until end of 2013
- 5 - The Agenda for 2014

Definition: “The register of infrastructure shall consist of the national registers of infrastructure in Member States and of the common user interface set up and maintained by the Agency.”

- ERA kann Verbesserungen empfehlen, falls erforderlich
- Mitgliedsstaat benennt eine Stelle, welche für die Führung verantwortlich ist

Status Quo – ERA (4)

- **AGENDA 2014**

- **January 2014:** test on final release of the CUI
- **First milestone: February 2014**
 - “New” RINF Decision
 - “Final” version of the CUI
 - Application guide
- **2014 / 2015**
 - Evolutive and Corrective Phase
 - Connections of the MS

- Application Guide ca. ein Jahr zu spät!

Status Quo – Österreich (1)

- **Erstellung eines nationalen Umsetzungsplans lt. Art. 6 mit folgenden Eckpunkten:**
 - **§ 111** Die Infrastrukturregister sind im Internet auf der Internetseite der Eisenbahnunternehmen zu veröffentlichen und in dem in den Spezifikationen gemäß § 110 Abs. 2 festgelegten Aktualisierungsrhythmus zu aktualisieren.
 - Einrichtung einer Benannten Stelle
 - Zusammenführung durch die Benannte Stelle des MG in ein nationales RINF
 - Computergestützter Anschluss an einheitliche Benutzerschnittstelle (CUI)

Status Quo – Österreich (2)

- **Aufgaben dieser Benannten Stelle:**
Einrichtung, Führung und Aktualisierung des NRINF

- **Terminschiene:**
- Vorlage nationaler Umsetzungsplan 16. Sept. 2012
- betriebsbereite Benutzerschnittstelle (seitens der ERA) 16. März 2015

- **einzu pflegende Daten bezüglich der Infrastruktur für:**
- Frachtkorridore (gemäß 913/2010/EU) 16. März 2015
- neu in Betrieb genommene Infrastruktur (nach 2008/57/EG) 16. März 2015
- Bestandsinfrastruktur (Inbetriebnahme vor 2008/57/EG) 16. März 2017
- private Nebengleise 16. März 2019

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

SCHIG mbH

Infrastrukturkontrolle & Notified Body

Lassallestraße 9B

A-1020 Wien

Tel.: +43 1 812 73 43 – 1610

E-mail: schig.bs@schig.com

www.schig.com